

Der Skeptiker – Eine Beziehungsgeschichte

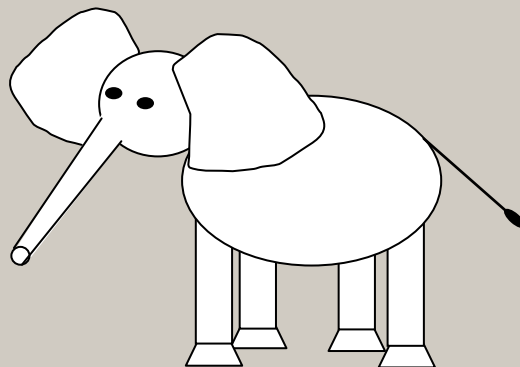
Randale im Keller. Recht haben wollen,
Türen rütteln. „Einspruch! – Ich will raus!!“

„Du nervst. Ich kann Dich jetzt nicht raus
lassen.“



Schwierig, so ein Skeptiker, den kann man nicht frei rumlaufen lassen. Der spuckt einem dauernd in die Suppe. An allem hat er rumzumäkeln. Ich war so sauer auf ihn, dass ich ihn schon rausschmeißen wollte, vor die Tür, auf nimmer wiedersehen. Da fing der Skeptiker an, an sich selber zu zweifeln und das war erst recht anstrengend. Heulen und Zähneklappern kamen aus dem Keller als ich damit drohte. Also fasste ich mir ein Herz und holte ihm aus dem Keller und wir haben uns mal an einen Tisch gesetzt. Schließlich haben wir die ganze Nacht gequatscht und uns Geschichten von früher erzählt. Ich fing an mich zu erinnern an die Male, wo der Skeptiker meine Rettung war, wenn er mich gewarnt hat und mit seinem scharfen Verstand klar machte, wenn ich mich mal wieder von Blinden führen ließ oder falschen Predigern zuhörte. Er war der, der alles immer sorgsam prüfte und dann, wenn ich mir meiner Sache wirklich sicher war, trat er beiseite und ließ mich machen. Mir wurde klar, dass er gar nicht unbedingt recht haben wollte. Er zeigte mir immer nur die Kehrseite der Medaille und eine völlig neue Perspektive. Das Murren und Meutern kam daher, dass ich ihn irgendwann anfang miss zu verstehen, ihn als Kraft gegen mich wahrnahm und nicht als einen notwendigen und wichtigen Teil von mir, der göttliche Talente hat und wichtig ist.

Wenn wir beginnen, unserem Skeptiker seine natürliche Stimme zu geben, finden wir zu einer tiefen Demokratie und Frieden in uns, wo alle Sichtweisen erlaubt sind die uns ein vollständigeres Bild von der Welt liefern, so wird aus einer Schnur, einer zwei großen Kugeln, einer Art Schlauch und 4 Säulen, sowie zwei gewaltig großen Lappen ein wunderschöner Elefant.



Wir sind die Augen Gottes und so wie wir für räumliches Sehen zwei Augen benötigen, so braucht „Gott“ unser' aller Augen, um sich selbst zu erkennen. Stell Dir mal einen Elefanten ohne Rüssel vor oder mit nur einem Ohr? Na wie sieht das denn aus???